



aej

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend
in Deutschland e.V.

Events und Großveranstaltungen

Großveranstaltungen sind eine eher zunehmend wichtige Veranstaltungsform evangelischer Kinder- und Jugendarbeit. Landesjugendtage, Landesjugendcamps und Jungscharlager, Bundestreffen, Festivals wie das Christival und EVA, Kirchentage und regionale Festivals ziehen jedes Jahr einige Hunderttausend junger, vornehmlich evangelische, Menschen an.

Festivals und Events sind für jugendliches Lebensgefühl und für ihre Biografien hoch bedeutsam:

→ Als *Fest* sind sie im Fluss des Gewohnten ein positiv besetzter Höhepunkt, ein *high light*, das den Alltag und seine Normalität unterbricht und transzendiert.

Junge Menschen freuen sich auf solch ein Fest, bereiten es in Gruppen und Pre-Events vor und erinnern sich noch lange daran.

→ Sie sind verdichtete *Kristallisationspunkte* sozialer und religiöser Erfahrung und Orte vielfältiger *Bildung*.

→ Sie sind für junge Menschen Orte des sinnlichen Erlebens der *Dominanz der eigenen Jugendkultur*; hier haben ihre eigenen ästhetischen, emotionalen und kognitiven Weltzugänge Priorität.

→ Als *Vergemeinschaftung* in großem Stil produzieren sie die Erfahrung von Zugehörigkeit zu Gleichen und zu einer Großgruppe. Die Erfahrung, unter vielen zu sein und mit vielen ein vergleichbares Lebenskonzept zu teilen, stabilisiert Lebenskonzepte und eigene Glaubensidentität.

Kirchliche, christliche Events und Festivals sind damit eine *jugenddominierte Sonderwelt auf Zeit*, in der Ausdrucksformen jugendspezifischer Milieus und Ästhetiken dominieren, jugendliche Lebenswelten bestimmend sind und die Dominanz der „Erwachsenen-Kultur“ und ihrer Ästhetik auf Zeit durchbrochen ist – und ein unverzichtbarer Lernort für jugendgemäßen Glauben.

2008/2009

Michael Freitag

Mike Corsa

E-Mail: mf@aej-online.de

E-Mail: co@aej-online.de

www.evangelisches-infoportal.de

www.aej-online.de

www.jupp-der-preis.de

www.youngspiriX.de